



**Medienmitteilung der Schule Gossau
„Rassismus-Vorwurf wegen Schwingerhemd“ SonntagsZeitung vom 13.12.2015**

Gossau, 13. Dezember 2015

Die Sekundarschule Berg (Gossau ZH) nimmt die heutige Berichterstattung in den Sonntagsmedien zur Kenntnis und nimmt dazu folgendermassen Stellung:

- An der Sekundarschule Berg gibt es kein Verbot von Edelweiss-Hemden.
- Im Dresscode der Sekundarschule wird eine zweckentsprechende Kleidung verlangt, damit ein geregelter und störungsfreier Unterricht erfolgen kann.
- Eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen kam am Freitag Morgen, 11. Dezember 2015 mit den erwähnten Hemden zur Schule, um ein patriotisches Zeichen zu setzen. In einer ersten Reaktion verlangte eine Lehrperson von drei Jugendlichen, diese Hemden am Nachmittag nicht mehr zu tragen, da sie den geordneten Schulbetrieb als gefährdet sah.
- Die Schulleitung Berg sprach unmittelbar nach dem Vorfall proaktiv mit der ganzen Gruppe und hinterfragte Sinn und Zweck dieses Auftrittes. Die Schüler und Schülerinnen erklärten, dass sie damit zeigen wollten, dass sie „stolze Schweizer“ seien. Die Schulleitung betonte nochmals, dass Edelweiss-Hemden nicht verboten seien.
- Am Montag, 14. Dezember 2015, wird das Gespräch – wie vereinbart – mit den Beteiligten fortgesetzt. Die Sekundarschule wird zu gegebener Zeit darüber informieren.
- An der Sekundarschule wird eine Kultur von Anstand, Respekt und Auftreten gelebt, dies in enger Kooperation mit den Eltern.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Patrick Perenzin, Schulleiter Sekundarschule Berg.